

„Mitbürger einbeziehen“

Name: Ansgar Stalder

Alter: 56

Beruf: Diplom-Ingenieur Maschinenbau

Bisher nicht Ratsmitglied



Das möchte ich für Kiel erreichen: Wir brauchen keinen

Staat als Vormund. Er hat uns nicht zu sagen, wie wir wohnen, heizen und uns gesund erhalten. Fehlte noch, dass er vorschreibt, wie wir die Schuhe zubinden. Wie wir Mund und Nase verdecken,

hat er uns ja schon gesagt. Er mischt sich in Dinge, die in der Eigenver-

antwortung der Betroffenen liegen. Was die Familie, die Kommune regeln kann, soll dort entschieden werden. Da haben weder Land, Berlin noch Brüssel und erst

recht nicht die WHO oder Bill Gates hineinzurenden. Die Digitalisierung kann zu totaler Kontrolle über die Menschen führen, deshalb muss analoges Leben wie

Papierformulare oder Barzahlung in Rathaus, Bus und Bahn bleiben. Die Energie- und Wasserversorgung gehört in kommunale Hand, öffentliche Gelder sollen die Infrastruktur z.B.

in Schulen erhalten. Sie – liebe Mitbürger – sollen in Entscheidungspro-

zesse einbezogen werden! Ich möchte Ihr Sprachrohr sein. Ihre Forderungen, Wünsche, Vorschläge bringe ich ein, damit es Ihre Politik in Ihrem Rathaus wird.

 dieBasis

Landesverband Schleswig-Holstein